

Name	Clara Birkenpolle	Analyseumfang	300 Allergene
Geburtsdatum	21. Mai 1990	Analyseverfahren	ALEX 3 - Allergy Xplorer
Proben-ID	abcd1234		IgE-Multiplex-Diagnostik
Analysedatum	11. Februar 2026	Analyselabor	MacroArray Diagnostics, Wien

Vielen Dank, dass Sie sich für die Allergietestung mit igevia entschieden haben.
Bei der Laboranalyse Ihrer Blutprobe haben wir das Gesamt-IgE sowie 300 allergenspezifische IgE-Werte bestimmt.

1.

Ihre Allergieneigung (Gesamt-IgE)

805 kU/L

Gesamt-IgE-Wert gemessen in Kilo-Units pro Liter

Kleiner als 20 kU/L Allergie unwahrscheinlich	20 - 100 kU/L Allergie möglich	Größer als 100 kU/L Allergie wahrscheinlich
--	-----------------------------------	--

2.

Ihre Sensibilisierungen im Überblick (Allergenspezifisches-IgE)

Bei jeder Allergenquelle sehen Sie in der Spalte 0 (dunkelgrün) die Anzahl der getesteten Allergene mit negativem IgE-Wert, sowie in den Spalten 1 (orange) bis 4 (dunkelrot) die Anzahl der getesteten Allergene mit erhöhten IgE-Werten. 1)

0	1	2	3	4
Negativ	Niedrig	Moderat	Hoch	Sehr hoch

Inhalative Allergenquellen

Über Luft eingeatmet

Pollen

Gräserpollen	3		1	1	6
Baumpollen	18				3
Kräuterpollen	16	1			

Milben & Schaben

Vorrats- & Hausstaubmilben	21	1			
Schabe	8				

Schuppen & Epithelien

Nutztiere	6				
Haustiere	17		2		

Mikroorganismen

Pilzsporen & Hefe	13		1		
-------------------	----	--	---	--	--

Nutritive Allergenquellen

Über Nahrung aufgenommen

Pflanzliche Nahrungsmittel

Obst	20		1		
Getreide	16				
Hülsenfrüchte	16		1	1	
Nüsse & Samen	34				1
Gewürze	2				
Gemüse	8			1	

Tierische Nahrungsmittel

Ei	7				
Fisch & Meeresfrüchte	28	1	1		
Fleisch	10		1	1	
Milch	12				

Weitere Allergenquellen

Insektengifte	11				
Latex & Sonstige	9				

1) Einstufung der IgE-Werte anhand der RAST-Klassen:
0 = kleiner als 0,3 kU_A/L bis 4 = größer als 15 kU_A/L
Detaillergebnisse finden Sie in Abschnitt 3.

Name: Clara Birkenpolle

1

3.	Ihre Sensibilisierungen im Detail (Allergenspezifisches-IgE)							
Getestetes Allergen	E / K ¹⁾	Wert ²⁾	Allergenfamilie / Kreuzallergie ³⁾	Handlungsoptionen				Fachausdruck für Recherche ⁸⁾
				Kat ⁴⁾	Karenz ⁵⁾	Erhitzen ⁶⁾	Immun-therapie ⁷⁾	
10 Allergene mit einem IgE-Wert von größer als 15 kU _A /L = sehr hohe Sensibilisierung								
Erle (Aln g 1)	K	47,31	PR-10	🔔			🥤	Alnus glutinosa
Birke (Bet v 1)	K	47,60	PR-10	🔔			🥤	Betula verrucosa
Haselnuss (Cor a 1.0401)	K	53,91	PR-10	🚫	🚫	🔥		Corylus avellana
Hundszahngras (Cyn d 1)	K	20,32	β-Expansin	🔔				Cynodon dactylon
Lieschgras (Phl p 1)	K	47,26	β-Expansin	🔔			🥤	Phleum pratense
Lieschgras (Phl p 2)	K	39,32	Expansin	🔔			🥤	Phleum pratense
Lieschgras (Phl p 5.0101)	K	40,15	Gras Gruppe 5/6	🔔			🥤	Phleum pratense
Eiche (Que a 1)	K	32,07	PR-10	🔔				Quercus alba
Roggen	E	22,00		🔔			🥤	Secale cereale
Mais (Zea m 1)	K	19,61	βExpansin	🔔				Zea mays
4 Allergene mit einem IgE-Wert von 5 - 15 kU _A /L = hohe Sensibilisierung								
Sellerie (Api g 1)	K	6,41	PR-10	🚫	🚫	🔥		Apium graveolens
Erdnuss (Ara h 8)	K	6,60	PR-10	🚫	🚫	🔥		Arachis hypogaea
Kaninchen	E	5,61		🚫	🚫			Oryctolagus spp
Lieschgras (Phl p 6)	K	5,82	Gras Gruppe 5/6	🔔			🥤	Phleum pratense
8 Allergene mit einem IgE-Wert von 1 - 5 kU _A /L = moderate Sensibilisierung								
Hund (Can f Fel d 1 like)	K	4,62	Uteroglobin	🔔	🚫		🥤	Canis familiaris
Katze (Fel d 1)	K	2,46	Uteroglobin	🔔	🚫		🥤	Felis domesticus
Soja (Gly m 4)	K	4,42	PR-10	🚫	🚫	🔥		Glycine max
Heuschrecke	E	1,21		🚫	🚫			Locusta migratoria
Apfel (Mal d 1)	K	3,95	PR-10	🚫	🚫	🔥		Malus domestica
Malassezia sympodialis (Mala s 13)	K	3,13	Thioredoxin	🔔				Malassezia sympodialis
Eismeer Garnele	E	1,69		🚫	🚫			Pandalus borealis
Bahiagrass	E	3,76		🔔				Paspalum notatum

3 Allergene mit einem IgE-Wert von 0,3 - 1 kU_A/L = niedrige Sensibilisierung

Europäische Hausstaubmilbe (Der p 1)	K	0,58	Zystein Protease					Dermatophagoides pteronyssinus
Hummer	E	0,75						Homarus gammarus
Glaskraut (Par j 2)	K	0,82	nsLTP					Parietaria judaica

275 Allergene mit einem IgE-Wert von kleiner als 0,3 kU_A/L = keine signifikante Sensibilisierung

Erdnuss (Ara h 15)	K	0,16	Oleasin					Arachis hypogaea
Weißer Gänsefuß (Che a 1)	K	0,21	Ole e 1-Familie					Chenopodium album
Krabbe	E	0,17						Chionoecetes spp
Haselnuss (Cor a 11)	K	0,12	7/8S Globulin					Corylus avellana
Pferd	E	0,13						Equus caballus
Erdbeere (Fra a 3)	K	0,12	nsLTP					Fragaria ananassa
Glycyphagus domesticus (Gly d 2)	K	0,13	NPC2 Familie					Glycyphagus domesticus
Kaninchen (Ory c 1)	K	0,15	Lipocalin					Oryctolagus cuniculus
Birne	E	0,19						Pyrus communis
Mehlwurm	E	0,28						Tenebrio molitor

Bei 265 Allergenen lag der IgE-Wert unter dem Schwellenwert von kleiner/gleich 0,10 kUA/L.

Die Liste aller 300 getesteten Allergene finden Sie unter www.igevia.com/allergenliste

4.

Ihre Kreuzallergien

Die Laboranalyse zeigt, dass Sie auf 2 oder mehr Allergene aus der gleichen Allergenfamilie positiv reagieren (siehe Abschnitt 3.). Dies ist ein klarer Hinweis auf eine Kreuzallergie und bedeutet, dass allergische Symptome sowohl beim Kontakt mit inhalativen als auch nutritiven Allergenen aus der gleichen Allergenfamilie auftreten können.

Zusatzinformationen und Erklärungen für Ihre Detailergebnisse

- 1) E = Extrakt: Ein Extrakt ist eine natürliche Substanz, die als Ganzes zur Testung aufbereitet wird.
K = Komponente: Eine Komponente ist ein allergenes Molekül und damit Teil eines Extrakts. Sie liefert spezifischere Ergebnisse als ein Extrakt und ist eine wichtige Hilfestellung, um Kreuzreaktionen zwischen Allergieauslösern festzustellen.
- 2) Wert = IgE-Konzentration bei der Blutanalyse, gemessen in Kilo-Units pro Liter (kU_A/L). Bei einem Wert von kleiner als 0,3 kU_A/L spricht man von einem negativen IgE-Wert, da das Vorhandensein einer Sensibilisierung nicht garantiert werden kann.
- 3) Allergenfamilie / Kreuzallergie: Allergene innerhalb einer Allergenfamilie sind sich sehr ähnlich. Die Wahrscheinlichkeit ist daher hoch, dass man auf mehrere Allergene innerhalb der gleichen Allergenfamilie allergisch reagiert. Man spricht dann von einer Kreuzallergie bzw. Kreuzreaktion.
- 4) Kat (Kategorie):  = Inhalative Allergene (über Luft eingeatmet),  = Nutritive Allergene (über Nahrung aufgenommen),  = Weitere Allergene
- 5) Karenz : Bei diesen Allergenen besteht die Möglichkeit einer Linderung der Symptome durch eine Allergenkenz. Darunter versteht man die Vermeidung des Kontakts mit der allergieauslösenden Substanz. Wichtig: Stellen Sie Ihre Ernährung nie ohne fachliche Begleitung grundlegend um.
- 6) Erhitzen : Bei diesen Allergenen besteht die Möglichkeit, dass sie durch Kochen (Erhitzung über 100 Grad Celsius) unschädlich gemacht und danach verzehrt werden können.
- 7) Immuntherapie : Bei diesen Allergenen besteht die Möglichkeit einer Immuntherapie / Hyposensibilisierung. Sprechen Sie dazu bitte mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt.
- 8) Fachausdruck für Recherche: Diese Fachausdrücke vereinfachen Ihnen eine weiterführende Recherche zu den einzelnen Allergenquellen.

Informationen für igevia-Kund:innen zu Hause

Wichtiger Hinweis

Ihr persönliches Allergenprofil ist kein Ersatz, sondern vielmehr die Grundlage für eine fundierte fachkundige Beratung. Wenden Sie sich bei medizinischen Fragen daher immer an Ihre Ärztin oder Ihren Arzt.

Allergie = Sensibilisierung + Symptome

Eine Allergie ist eine Überempfindlichkeitsreaktion des Immunsystems auf normalerweise harmlose, körperfremde Substanzen (z. B. Pollen, Nahrungsmittel). Nach dem Kontakt mit diesen Substanzen (= Allergenen) beginnt der Körper als Abwehrreaktion spezifische IgE-Antikörper zu bilden und ist somit sensibilisiert. Bei weiterem Kontakt mit der allergieauslösenden Substanz kann der Körper mit allergischen Symptomen (z. B. tränende Augen, Niesanfälle, Juckreiz) reagieren.

Nur wenn allergenspezifische IgE-Antikörper zusammen mit allergischen Symptomen auftreten, spricht man von einer klinisch manifesten Allergie. Deswegen ist es wichtig, neben der Blutanalyse auch die Symptome genau zu erfassen. Dies kann direkt in einem Gespräch mit einer fachkundigen Person oder mit Hilfe eines Symptom-Fragebogens erfolgen.

Europas modernste Allergietestung

Für die Analyse Ihrer Blutprobe wurde in unserem Partnerlabor das Diagnostikverfahren „ALEX 3 - Allergy Xplorer“ des Unternehmens MacroArray Diagnostics angewendet. Dabei handelt es sich um Europas modernsten Multiplex-Allergietest, der gleichzeitig das Gesamt-IgE und Spezifisches-IgE bei einer Vielzahl von Allergenquellen (300 Extrakte und Komponenten) testen kann. So ist es möglich ein nahezu vollständiges Allergenprofil für jede getestete Person zu erstellen. Mit diesem besseren Verständnis können maßgeschneiderte Diätempfehlungen erstellt und allergen-spezifische Immuntherapien (AIT) zielgerichtet eingesetzt werden.

Nächste Schritte mit Ihrem Ergebnis-Report

Mit diesem Ergebnis-Report und einer Dokumentation Ihrer Symptome haben Sie eine wichtige Basis, um Ihre Allergie in den Griff zu bekommen.

Schritt 1: Versuchen Sie Allergene zu vermeiden bzw. so gut es geht zu reduzieren. Sie finden dazu auf unserer Webseite unter www.igevia.com/ratgeber zahlreiche Tipps und Empfehlungen.

Schritt 2: Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin/Apothekerin bzw. Ihrem Arzt/Apotheker über die Möglichkeiten einer Immuntherapie oder symptomatischen Behandlung (z. B. Antihistaminika).